

Übernahmen :Christoph Siebert

Beförderungen :Feuerwehrmann :Jannik Fischbach Florian Schädler  
OF :Denis Rathgeber ,Konstantin Beitel  
HF Mathis Gebauer ,Patrick Denker

Ehrungen : 50 Jahre Heinz Müller  
40 Jahre Horst Hentrich ,Karl-Heinz Reinhard,Kurt Dittmann  
25 Jahre :Harald Wagner ,Silvia Thiel,Harald Schmidt ,Rolf Rabe,  
Dieter Hoffmann ,Kurt Gebhard,Marinus Bout ,Werner Benning

### **Grußworte der Gäste :**

**BGM Gebhard** bedankte sich für die Einladung, wies zum Einstieg auf eine Dankeskarte hin ,die von einer Familie kam ,wo die Feuerwehr durch Ihr gutes schnelles und gezieltes Eingreifen bei einem Schornsteinbrand Ihre Leistungen gezeigt haben und schlimmeres verhindern konnten.

Weiterhin zeigte er sich erfreut über die junge Garde der Feuerwehr, die mit großem Interesse und Spaß dabei ist, davon konnte er sich wieder einmal bei der 24 Stundenübung mit Begeisterung überzeugen.

Sehr erfreut zeigte er sich auch über den Jahresbericht des WE.Fü und Vereinsvorsitzenden Peter Thiel, besonders hervor hob er die Erweiterung im Dienstplan Sport, der vom We.FÜ für bessere körperliche Fitness der Feuerwehrmänner eingesetzt wurde.

Sein Dank ging an alle Geehrten, Übernommenen und beförderten Kameradinnen und Kameraden für die jahrelange Treue, in diesem Jahr, was die Ehrung für 50 jährige Mitgliedschaft im Verein des Kameraden Heinz Müller besonders hervorgehoben hat.

Besonders dankte er auch Silvia Thiel, die für 25 Jahre im Verein geehrt wurde. Er hob sie als starke Frau im Hintergrund hervor, hier könne man nicht genug Dank aussprechen für die Arbeiten, die von Ihr geleistet werden.

Für das rundum gelungene 150 .Jubiläum im Jahr 2015 ,das von Festkommers über die Schauübung bis hin zu der Veranstaltung in der Bahnhofstraße und dem Festabend gut durchorganisierte Fest dankte er im Besonderen dem We.Fü und Vereinsvorsitzenden Peter Thiel und seiner Frau Silvia Thiel für die Organisation.

Aus diesem Grund konnte es auch kein besseren Zeitpunkt geben Peter Thiel für 40 Jahre aktiven Dienst während des Festkommerses zu ehren, ohne Ihn würde einiges anders laufen, an dieser Stelle sprach er Ihm noch einmal ein dickes Lob und Dankeschön aus.

Bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben bedankte er sich ausdrücklich.

Der diesjährige Prüfdienst ,der im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt wurde zeige auch mal wieder, wie hervorragend die FF Wanfried, funktioniert, sowohl in der Verwaltung, wie auch in den Wartungen der Gerätschaft sei hier sehr gute Arbeit geleistet worden.

Sehr positiv zu erwähnen ist hier auch die gute Zusammenarbeit mit der FF Treffurt im Besonderen zeigen die gemeinsamen Einsätze und Übungen wie gut die Feuerwehren auch länderübergreifend zusammen arbeiten.

Nicht zuletzt auch die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren ,wie man hier auch an der starken Abordnung zur heutigen Jahreshauptversammlung feststellen kann.

Zum Schluss dankte er noch einmal allen für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit, die man nicht genug schätzen kann, gerade im Hinblick auf die über 4000 Stunden die geleistet wurden.

**Stadtverordnetenvorsteherin Jutta Nicklass** dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Magistrates.

Aus dem Jahresbericht konnte man die Vielfältigkeit und die tolle Organisation der Feuerwehr erkennen, die auch die Aufgabe annahm, als es galt innerhalb weniger Tage Flüchtlingslager zu erstellen.

Jeder brauche die Feuerwehr, die in Ihrer freiwilligen Tätigkeit so vielfältige Aufgaben bewältigt, hier könne man nicht genug Dank aussprechen.

In guter Erinnerung habe sie auch die Festveranstaltungen des 150.Jubiläums, das war ein gut durchorganisiertes Fest, wo sich diese Feuerwehr super präsentiert hat, hierfür noch einmal ein Dank von den städtischen Gremien, diese wissen die Arbeit der Feuerwehr zu schätzen.

**Stbi Beckmann** bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Neujahrsgrüße vom KBi Sasse.

Er ging auch noch einmal auf das Jubiläumsfest 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr ein das auch er als eine sehr gelungene und gut organisierte Veranstaltung hervorhob. Sein Dank an alle ,die zum Gelingen des Festes mitgewirkt haben.

Der Jahresbericht mit 66 Einsätzen habe deutlich gemacht wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehren sind. So sind die Einsätze der Tragehilfen sehr angestiegen, die auch mal Probleme mit sich bringen, wenn es gilt Patienten mit ansteckenden Krankheiten zu helfen, das habe sich aber nach einem Einsatz auch geklärt.

So sind auch die Einsätze für den Aufbau von Flüchtlingslagern, die es galt innerhalb von 2 Stunden zu organisieren tatkräftig abgearbeitet worden.

Auch Arbeiten wie Brandschutzerziehungen für die jüngsten Einwohner gehören mit zu den freiwilligen Aufgaben ,die geleistet werden.

Er gratulierte allen Beförderten und Geehrten und dankte allen für die geleistete Arbeit, die Anzahl der Stunden mache deutlich wie Feuerwehr funktioniert.

**BGM Reinz aus Treffurt** bedankte sich für die Einladung, die er sehr gerne wahrgenommen habe und gleich in Begleitung einer Truppstärke angekommen ist.

Sowohl im Ernstfall, wie auch in der Kameradschaftspflege, arbeiten die

beiden Feuerwehren sehr gut zusammen ,was auch immer von der Stadt Treffurt unterstützt werden wird.

Erfreulich zeigte er sich auch über die Jugendarbeit, gratulierte den Beförderten und Geehrten und wünschte allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie immer gesund von den Einsätzen nach Hause kehren.

**Vereinsvorsitzender Büchner aus Treffurt** bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße der Kameradinnen und Kameraden aus Treffurt.

Positiv sei für Ihn immer wieder die gut funktionierende Kameradschaft und Arbeit im Ernstfall zwischen den beiden Feuerwehren.

Er gab noch die nachfolgenden Termine bekannt 19.02 JHV in Treffurt

19.03 Sporttag

11.06 Sommerfest

hierzu lud er die Kameradinnen und Kameraden aus Wanfried ein.

**Pfarrerin Rosemarie Kremmer** überbrachte die Grüße des Kirchenvorstandes und bedankte sich für die Einladung.

Als Loswort überbrachte sie das Wort Trost, welches man gut für die Feuerwehr nutzen kann.

Trost überbringen diese durch Ihre Hilfe im Notfall, tröstend sei es auch zu wissen, dass es sie gibt.

Trost verkörpern diese auch durch Ihre Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über .

Trost sei es auch, dass sie sich aufeinander verlassen können.

Sie dankte allen für Ihre Einsatzbereitschaft und signalisierte, dass das auch ein Trost für die gesamte Bevölkerung sei.

WE.Fü und Vereinsvorsitzender Thielbedankte sich für die Grußworte, dankte allen Beförderten und Geehrten und gab den Termin für die nächste JHV am 06.01.2017 bekannt.